

# Think Tank Report

Dezember 2015 Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks



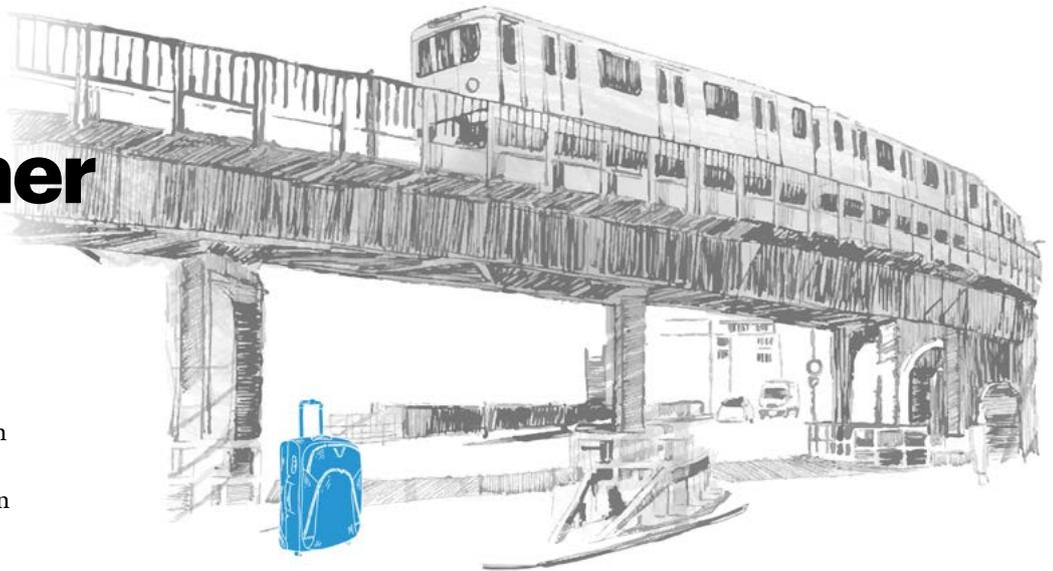
Konrad  
Adenauer  
Stiftung

## EUROPA

# Europas Verlangen nach urbaner Sicherheit

Nach den Anschlägen in Ankara, London und Paris herrscht weitverbreitete Unsicherheit, wie und ob Städte zu schützen sind. Worin bestehen die eigentlichen Herausforderungen, wo sehen Experten Chancen für effektiven Schutz – Gedanken zu diesen Fragen hält ein Essay von Ian Anthony, Leiter des Programms Europäische Sicherheit von SIPRI, bereit.

*Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)*, Stockholm, Schweden



Report unter: <http://bit.ly/1jn9Edu>



@SIPRIorg (Reach ca. 123 Tsd. User)

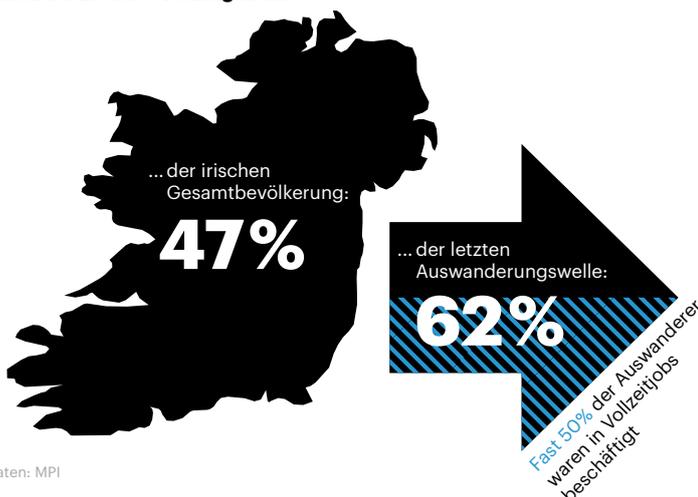


<http://on.fb.me/1IQzkMd>

## EMIGRATION

# Leaving Ireland: Neuauflage eines altbekannten Phänomens

Anteil der 25- bis 34-Jährigen an...



Daten: MPI

Irland hat Erfahrungen mit großen Ein- und Auswanderungswellen – und das nicht zu knapp. Kein anderes europäisches Land hatte in den letzten 200 Jahren eine vergleichbare Bevölkerungsfuktuation. Dennoch ist der jetzige Emigrationsanstieg anders geartet, denn es sind primär einstige Migranten, die das Weite suchen – und überdurchschnittlich viele von ihnen haben Universitätsabschlüsse. Ein Report über den Umgang einer

Gesellschaft mit einem europäischen Gegentrend.

*Migration Policy Institute (MPI)*, Washington D.C., USA



Abstract unter: <http://bit.ly/1NOh95t>  
Report unter (.pdf):  
<http://bit.ly/1QveVwC>



@MigrationPolicy (Reach ca. 1,4 Mio. User) #immigration



<http://on.fb.me/1OXz5jk>

## INTERKULTURELLES TRAINING

## Von Bandung bis Lille: Die Stadt als Kulturlabor

Die Asia-Europe Foundation präsentiert in ihrer Studie 27 Case Studies aus über 40 Städten Europas und Asiens und zeigt auf, wie interkulturelles Lernen in öffentlich zugänglichen Räumen in der modernen Stadt von heute gelingen kann. Der Report legt dar, welche Symbiose Künstler und Städteplaner eingehen und worin die Vorteile aus dieser Zusammenarbeit für Pädagogen und Architekten liegen können.

*Asia-Europe Foundation (ASEF)*, Singapur



Abstract unter: <http://bit.ly/1SGCpOG>  
 Publikation unter (.pdf):  
<http://bit.ly/1YrFWbU>



@aseforg (Reach ca. 30. Tsd. User)  
 #ASEF



<http://on.fb.me/1w3FkGD>



## LAND GRABBING

## Wird Chinas Getreide in Zukunft in Simbabwe geerntet? Der Drache greift nach Afrikas Ressourcen

Dass China in Afrika fleißig Geld investiert, ist keine Neuigkeit. Auf keinem Gebiet allerdings werden Ausmaß und Auswirkungen so greifbar wie im Sektor Landwirtschaft. Der Brookings Report stellt die entscheidende Frage: Wird Afrika in Zukunft Afrika ernähren – oder wird es zum Brotkorb für China?

*Brookings Institution*, Washington D.C., USA



Report unter: <http://brook.gs/1Suldfj>  
 Weiterführend, Landkauf in Entwicklungsländern: <http://bit.ly/1mljVJf>



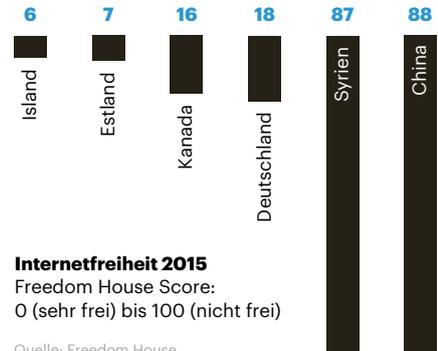
@ASYBrookings (Reach ca. 192 Tsd. User)  
 @Brookings (Reach ca. 908 Tsd. User)  
 #Africa #China



<http://on.fb.me/1X5Fj3j>

## FREEDOM ON THE NET

## Warum in Island und Estland das Internet wirklich frei ist



Der Global Internet Freedom Index von Freedomhouse.org hat weltweit die Einschränkungen in der Internetnutzung gemessen: In Island gibt es mit einem Index von 6 weltweit die geringsten Hürden im Bereich der freien Internetnutzung – dicht gefolgt von Estland (Index 7). Kanada und Deutschland folgen mit einem Index von 16 und 18. Syrien (87) und China (88) haben dem Ranking zufolge die größten Einschränkungen. Woraus sich der Index ergibt und was die Zahlen an weiteren Details offerieren, zeigt die interaktive Grafik.

*Freedom House*, Washington D.C., USA



Interaktive Grafik: <http://bit.ly/1N6RTvb>  
 Zusammenfassung:  
<http://bit.ly/1WhOu2u>



@FreedomHouseDC  
 (Reach ca. 1,4 Mio. User)  
 #netfreedom #censorship



<http://on.fb.me/1IQYWNs>

## NORDAFRIKA

## Politischer Salafismus oder radikaler Dschihadismus: Carnegie MEC zur Zukunft Tunesiens und Ägyptens

Nach dem Abebben des Arabischen Frühlings in Nordafrika blieben große Gruppen enttäuschter Jugendlicher zurück, die sich für ihre Länder mehr erhofft hatten, als den Rückfall in alte Schemata. Radikal-fundamentalistische Parteien versuchen, sich als vermeintlich erfolgreiche Zukunftsalternativen zu vermarkten. Georges Fahimi äußert sich mit Sorge über die Zukunft Tunesiens und Ägyptens. *Carnegie Middle East Center*, Beirut, Libanon

Artikel unter: <http://ceip.org/1WWigKs>  
Weiterführend, Tunesiens Jihad Markt:  
<http://ceip.org/1kq1DWa>

[@CarnegieMEC](https://twitter.com/CarnegieMEC) (Reach ca. 1 Mio. User)  
#Egypt #Tunisia

<http://on.fb.me/1Y4hsia>

## ISLAMISMUS

## Warum der IS gerade den Fußball zur Zielscheibe macht

Während der IS, aber auch die Taliban und Boko Haram, den Fußball als unislamisch verurteilen, nutzen Hamas, al-Qaida und Hisbollah den Sport als Rekrutierungs- und Gruppenbildungstool. Wie das Beispiel Paris zeigt, geht der IS in seiner Ideologie sogar soweit, Fußball und Fußballveranstaltungen als Anschlagziel auszuwählen. Implikationen und Hintergründe eines ideologischen Grabenkampfes.

*Rajaratnam School of International Studies (RSIS)*, Singapur

Working Paper unter (.pdf): <http://bit.ly/1koWoqf>

## VERSAUERUNG DER MEERE

## Maritimes Geoengineering: Was darf Klimaschutz?

Dürfen natürliche Prozesse im fragilen Ökosystem Meer nachhaltig manipuliert werden, um das Klima vermeintlich positiv zu beeinflussen? Ansätze und Verfahren diesbezüglich gibt es schon seit einigen Jahren. Diese wurden nach Meinung vieler jedoch zu unbedacht eingesetzt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen seien zum gegenwärtigen Zeitpunkt zudem unzureichend. Das CIGI Policy Brief gibt einen Überblick über das Thema und beschreibt mögliche Maßnahmen, um die Lage in den Griff zu bekommen. *Centre for International Governance Innovation (CIGI)*, Waterloo, Kanada

Abstract unter:  
<http://bit.ly/1P3FO8n>  
Policy Brief (.pdf):  
<http://bit.ly/1U20mRA>

[@CIGIonline](https://twitter.com/CIGIonline)  
(Reach ca. 670 Tsd. User)  
#climatechange #COP21

<http://on.fb.me/1HW1fJZ>

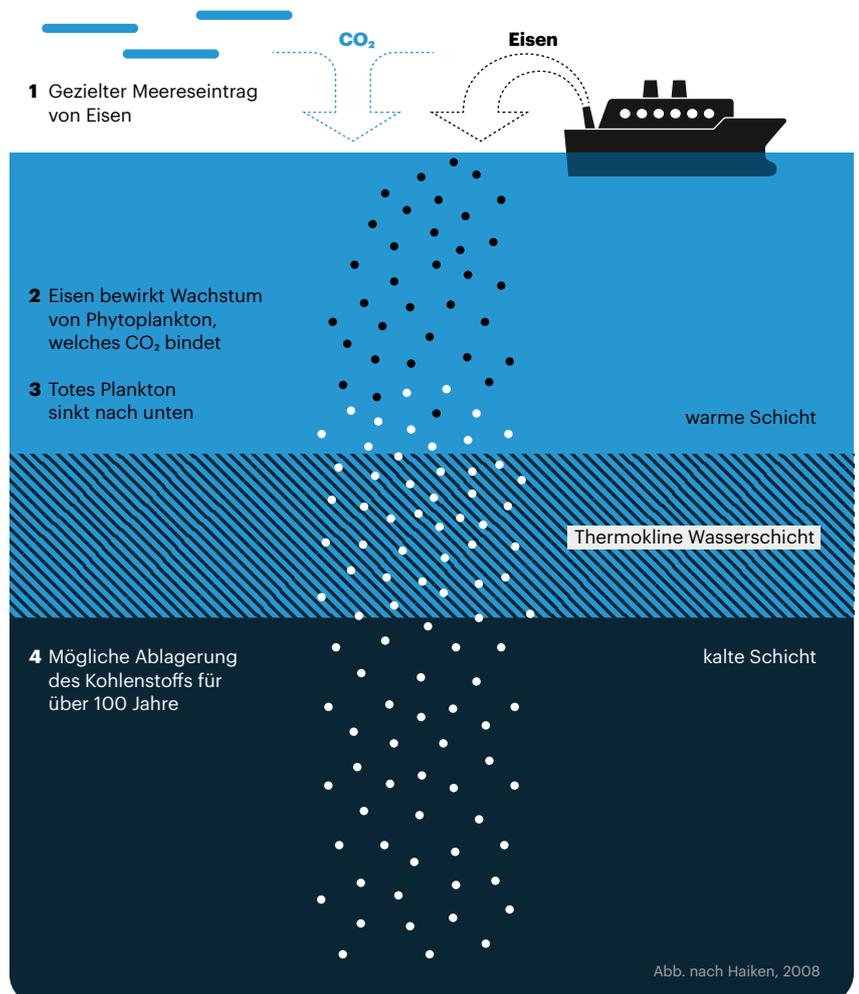


Abb. nach Haiken, 2008

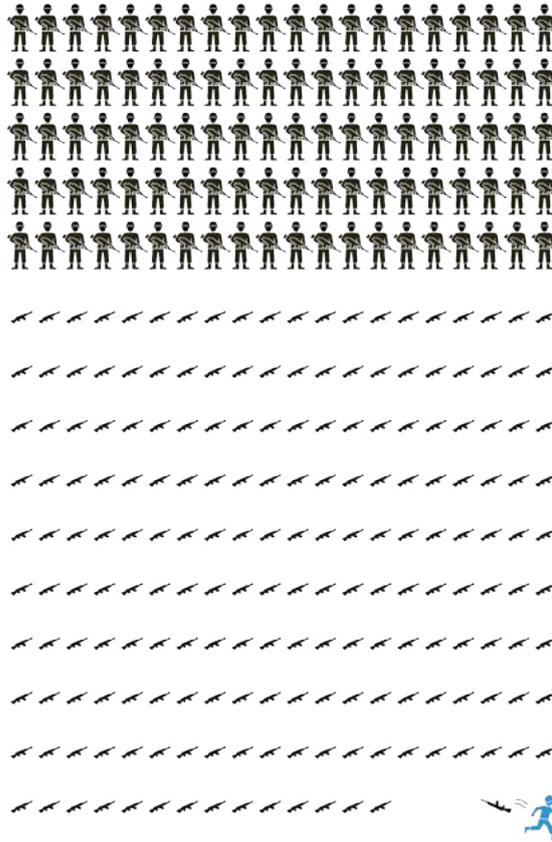
FAHNENFLUCHT

# Geld oder Freiheit?

## Von den politökonomischen Auswirkungen flüchtender und desertierender Militärs im Syrienkrieg

Immer wieder machen Berichte desertierender Militärs im Irak und in Syrien die Runde. Die Häufigkeit dieses Phänomens in der Armee des Assad-Regimes hat die Dynamik des Konflikts mittlerweile nachhaltig verändert. Warum Soldaten fliehen und wie komplex und unvorhersehbar die Auswirkungen ihrer Entscheidung sind, zeigt die Studie von Dorothy Ohl.

*Carnegie Middle East Center*, Beirut, Libanon



Artikel unter: <http://ceip.org/1XOLyLM>

@CarnegieMEC (Reach ca. 1 Mio. User) #Syria

<http://on.fb.me/1Y4hsia>

Innerhalb von drei Jahren (2011 bis 2014) sank die Truppenstärke der Regierungskräfte von 295.000 auf 120.000 aktive Militärs. Schätzungsweise bis zu 100.000 Fälle davon sind auf Flucht und Desertation zurückzuführen. Zur Musterung aufgeforderte und nicht angetretene Rekruten wurden nicht erfasst.

Quelle: Carnegie MEC

CYBERWAR

# Realität oder nur Größenwahn? Forschungssynopse zum Potenzial nordkoreanischer Cyber-Kriegsführung

Umfassende Einblicke in die nordkoreanischen Online-Kapazitäten blieben westlichen Lesern in den letzten Jahren in aller Regel verwehrt. Das Executive Summary von CSIS trägt die wichtigsten englischen und koreanischen Studien zusammen und gewährt aufschlussreiche Einsichten in ein lange Zeit undurchsichtiges Thema.

*Center for Strategic and International Studies (CSIS)*, Washington D.C., USA

Abstract unter: <http://bit.ly/1TTjv86>  
 Artikel unter (.pdf): <http://bit.ly/1NOfxs6>

@CSIS #cyberwar #cybersecurity

<http://on.fb.me/1HW1W5Z>

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

# South Korea's New Demography



Kathrin Moon, Politikwissenschaftlerin und Professorin für Asien-Studien am Wellesley College, Massachusetts, USA, über Südkoreas Auseinandersetzung mit dem extremen Stadt-Land-Gefälle, einer schnell alternden Gesellschaft und der Prognose, dass ab 2028 die Bevölkerung Südkoreas zahlenmäßig schrumpfen wird. Einblicke in Trends, die auch für Deutschland bedeutsam sind.

*Brookings Institution*, Washington D.C., USA

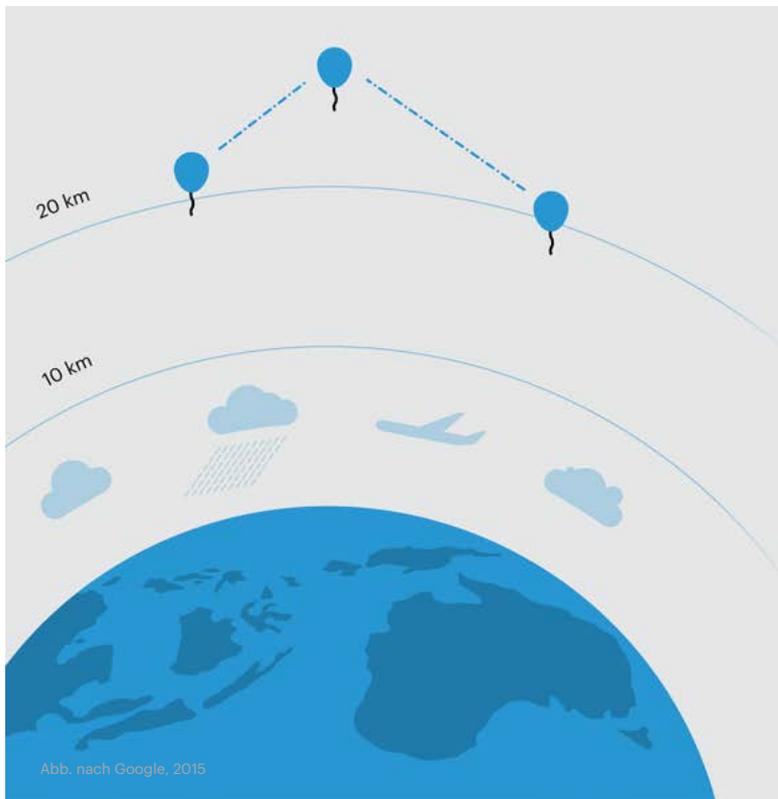
Vortrag (SoundCloud-Audio Datei, Englisch): <http://bit.ly/1XVwyWW>  
 Deutschland-Korea Projekt KAS: <http://kas.de/wf/de/33.43040>

@Brookings (Reach ca. 908 Tsd. User)

<http://on.fb.me/1X5Fj3j>



## GESICHTET



WEB-INFRASTRUKTUR: „LOON FOR ALL“

## Internet für alle! Googles Stratosphärenprojekt

Jüngsten UN-Berichten zufolge haben derzeit rund 57 Prozent der Weltbevölkerung keinen Zugang zum Internet. Den ersten 100 Millionen Menschen davon will Google mit seinem „Loon for all“-Projekt helfen. Stratosphärenballons sollen als mobile Sendemasten fungieren und den Einsatz von Glasfaserkabeln in schwer zugänglichen Regionen überflüssig machen. Nach ersten erfolgreichen Versuchen, soll nun Indonesien flächendeckend mit Internet versorgt werden – bisher war dies undenkbar, denn das Land besteht aus über 17.000 Inseln.



Blogspot Announcement: <http://bit.ly/1XvVYzOk>  
 Projekt-Website: <https://www.google.com/loon>  
 UN-Bericht Internetzugang: <http://bit.ly/1IJ6G4q>  
 State of Broadband Report 2015: <http://bit.ly/1QTuNrB>

STARTUP: ECOVATIVE

## Mushroom-Engineered Materials

Handelsübliche Elektrotechnik wird in Styropor versandt. Einmal ausgepackt, werfen wir beim Kauf eines PCs das Äquivalent von ca. 1,5 Litern Kraftstoff in den Müll. Gelangt es in die Umwelt, ist es für die nächsten 10.000 Jahre nicht abbaubar. Eine echte Alternative bietet jetzt Ecovative, ein amerikanisches Startup. Dort setzt man auf Pilzkulturen, die das natürliche Polymer Mycelium formen, das als eine Art Kleber fungieren kann. Vermengt mit unterschiedlichsten biologischen, weltweit verfügbaren Abfallprodukten wie Buchweizenspreu oder Baumwollhülsen, entsteht innerhalb von 96 bis 120 Stunden ein festes und beständiges Material. Es weist die gleichen Eigenschaften wie Styropor auf, ist stoß-, schlagfest und geräuschkämmend – und dabei zu 100 Prozent ökologisch abbaubar. Dell hat das Potenzial des Produkts schon erkannt und verwendet Ecovative bereits als Verpackungsmaterial.



TedTalks von CEO Eben Bayer: <http://bit.ly/1Y1gYco>  
 Web: <http://www.ecovatedesign.com>

APP: INGRESS

## A New Era of Gaming

„Hör auf mit dem Zocken – geh doch mal nach draußen“. Genau das tut die Spieleindustrie jetzt und läutet eine neue Ära des Spielerlebnisses ein. Bei Ingress, einem sogenannten augmented reality-Spiel, muss sich der Nutzer unter Verwendung des GPS im jeweiligen Gerät im 30-Meter-Radius verschiedener „Portale“ befinden – zumeist markante Kunstinstallationen oder Bauwerke in vielen Städten weltweit –, um diese für seine Fraktion einzunehmen und zu verteidigen. Ingress wurde von Google mitentwickelt und mit komplexer Storyline aufgepeppt. Genaue Nutzerzahlen gibt das Entwicklerstudio Niantic Labs nicht bekannt, jedoch wurde die App seit 2012 weit mehr als 50 Millionen Mal heruntergeladen. Sogenannte „Anomalien“, zeitlich begrenzte Sonder-events, finden in regelmäßigen Abständen um den ganzen Globus verteilt statt, zuletzt u.a. in Hamburg, Okinawa, Singapur und Wellington gleichzeitig.



AppStore: <http://bit.ly/1nidp34>  
 Web: <https://www.ingress.com>



## GESICHTER



## CROWDFUNDING OLYMPIA

## Mohamed al-Khatib

Mohamed ist 25 Jahre alt, arbeitet als Yoga Trainer in Ramallah und trainiert für Olympia in Brasilien. 2016 will der Athlet dort auf den Kurzstrecken des 100- und 200-Meter-Laufes teilnehmen. Allerdings gibt es einfachere Regionen, um sich auf das weltweit größte Sportevent vorzubereiten. Das fängt schon bei der Zeitmessung an, die üblicherweise über Lasermessgeräte erfolgt. Das Palästinensische Olympische Komitee besitzt derartige Geräte nicht, die für eine erfolgreiche Qualifikation jedoch erforderlich sind. Mohameds Vorhaben hat international so viel Aufmerksamkeit erregt, dass auf der Crowdfunding-Plattform Indiegogo weit mehr als die nötigen 7.850 US-Dollar zusammengekommen sind. Das überschüssige Geld wird nun gespendet. Ein Bericht von den Risiken und Hürden eines Traumes.

Indiegogo.com: <http://bit.ly/1OdvOr3>  
 Porträt Al-Monitor: <http://bit.ly/1m6FAVA>

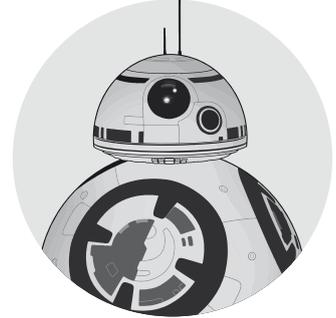


## KANO

## Alex Klein

Auf der Welt gibt es 8,2 Milliarden online-fähige Devices. Nahezu jedes Einzelne ist stärker als die Geräte, die die erste Mondlandung ermöglicht haben – und dennoch können lediglich geschätzte 15 Millionen Menschen diese Geräte programmieren. Nachwuchs wird also dringend benötigt. Kano versucht, Kinder ab sechs Jahren an dieses Thema heranzuführen und bietet dafür ein auf Raspberry Pi basierendes, kostengünstiges Computer-Kit an. Selbst montieren, selbst entdecken, programmieren, entwickeln und lernen. So läuft frühkindliche Erziehung im digitalen Zeitalter, meint Alex Klein. Mit 100.000 US-Dollar angesetzt, kamen per Crowdfunding bei Kickstarter 2013 mehr als 1,5 Millionen US-Dollar zusammen. 2015 gewann Kano den Reddot Award für Produkt Design.

Kickstarter Kampagne 2013: <http://kck.st/1votQfQ>  
 Web: <http://us.kano.me>



## RESISTANCE

## BB-8

Der kugelförmige Astromech-Droide hatte im siebten Teil der Star Wars-Saga sein Leinwanddebüt. Der Regisseur der intergalaktischen Science-Fiction, Jeffrey Jacob Abrams, selbst lieferte die Skizze für den kleinen Schneemann... bzw. die Schneefrau. Das Geschlecht des Droiden ist weiterhin umstritten. Äußerlichkeiten geben keinen Aufschluss. Vielleicht aber der Fortbewegungsstil? An den Bewegungen wurde in den Labors intensiv gearbeitet. Beteiligt daran war Sphero, ein US-amerikanisches Startup, das bereits einen fernsteuerbaren Ball auf dem wachsenden Markt der Spielzeugroboter etabliert hat. Disney nahm Sphero ins Accelerator Program auf und trieb die Entwicklung des Droiden mit knapp 120.000 US-Dollar voran. Der neue Partner von R2D2 wurde im April 2015 in Anaheim vorgestellt und war damit kein reines Geschöpf der Kinoleinwand mehr, sondern ein tatsächlich funktionsfähiges Fortbewegungskonzept.

Web: <http://howbb8works.com>  
 Sphero BB-8 Droid (Video): <http://bit.ly/1EG5IOX>